

FESTWOCHEN AUSSTELLUNG

Jüdisches Museum Wien
Ausstellungsgestaltung Festwochenausstellung
Wien Stadt der Juden | Die Welt der Tante Jolesch

Auftraggeber: Jüdisches Museum der Stadt Wien GmbH
Jahr: 2004

Kurator: Joachim Riedl | Niko Wahl
Projektteam: Manfred Eccli | John Sobek
Lichtkonsulent: Büro Helmut Wiltschko
Fotos: David Peters

Eine umfassende Ausstellung über das Jüdische Wien und seine Bedeutung für die Stadt zeigt das Jüdische Museum der Stadt Wien als Festwochenausstellung: "Wien, Stadt der Juden - die Welt der Tante Jolesch". Die Ausstellung gibt einen Eindruck vom Jüdischen Wien in seiner letzten Blütezeit in der Ersten Republik, vom Leben der in diesen Jahren rund 200.000 Menschen umfassenden jüdischen Bevölkerung und von ihren großen Leistungen im politischen und gesellschaftlichen Leben wie in der Wissenschaft und Kunst. 21 Ausstellungsstationen in zwei Stockwerken des Jüdischen

Museums bieten ein Panoramabild, das die verschiedensten Themenbereiche des Jüdischen Lebens in der Stadt auslotet. Der Bogen reicht von den Elendsquartieren der strenggläubigen Stetl- Juden aus Galizien, die in Wien ein neues Leben suchten, über die Cafes der Bohemiens, die Versammlungssäle der geistigen Eliten bis in die Stadtverwaltung des Roten Wien, dessen teils jüdische Politiker die Stadt mit einem sozialen Reformschub in eine neue Ära führten.





